



Stand: Januar 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS Stockerau West und VS Wondrak



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Stockerau entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Stockerau West und Volksschule Wondrak genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadtgemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

Das immer höher werdende Verkehrsaufkommen rund um unsere Schulen erfordert neue Maßnahmen, um die Sicherheit der Kinder am Schulweg zu verbessern. Umso mehr freut es mich, Ihnen den Schulwegplan mit wichtigen Tipps für einen sicheren Schulweg präsentieren zu dürfen. Bitte überdenken Sie, ob der Weg zur Schule mit dem Auto notwendig ist. Vielleicht lassen Sie Ihr Kind vor dem Unterrichtsbeginn noch frische Luft tanken und Freunde treffen, um dann fit und frisch in die Klasse zu kommen. Kinder sind stolz, selbstständig zu sein und lernen so, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden. Nur eine Zusammenarbeit aller Beteiligten – Politik, Elternhaus, Schulwegsicherung und Polizei – bringt uns dem Ziel der höchstmöglichen Sicherheit für unsere Kleinen näher.
Ihre Bürgermeisterin Andrea Völkl

Schule

Die Volksschulen liegen zentral und können gut zu Fuß erreicht werden. Viele Kinder werden trotzdem mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt, wodurch viel Verkehr entsteht. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen.

Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass direkt bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen. Weniger Autos bringen mehr Sicherheit. Wenn Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto zur Schule bringen, dann nutzen Sie bitte die Elternhaltestellen. Vor allem der Parkplatz bei der Schießstattgasse ist morgens oft überlastet und soll keinesfalls für Bringverkehr genutzt werden. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Ernstbrunnerstraße / Johann Schidla-Gasse:

Sei vorsichtig, wenn du entlang der Ernstbrunnerstraße gehst und hier die Johann Schidla-Gasse querst! Blicke mehrmals nach allen Seiten und vergewissere dich, dass kein Auto kommt, bevor du losgehst! Achte auch auf einbiegende Fahrzeuge und Radfahrerinnen und Radfahrer, die hier am Radweg unterwegs sind!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S
Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

EH
Elternhaltestelle



Kreuzung Dr. Fuchsgasse / Nikolaus Heid-Strasse:
In der Nikolaus Heid-Strasse ist viel Verkehr und die Fahrzeuge sind hier manchmal schneller unterwegs. Sei achtsam, wenn du hier über den Zebrastreifen gehst! Schau in beide Richtungen und achte auch auf Fahrzeuge, die abbiegen wollen. Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!



Kreuzung Manhartstraße / Klesheimstraße: Wenn du hier die Klesheimstraße querst, sei vorsichtig! In der Früh ist hier viel Verkehr und die Kreuzung kann unübersichtlich sein. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand hin und achte auch darauf, ob ein Fahrzeug aus der Manhartstraße in deine Richtung abbiegen will! Gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle für dich angehalten haben!



Kreuzung Belvederegasse / Theresia Pampichler-Strasse: Wenn du entlang der Belvederegasse zur Schule gehst, musst du hier die Theresia Pampichler-Strasse queren. Es gibt hier keine Schutzwege und manche Fahrzeuge sind schnell unterwegs. Bleibe vor dem Queren am Fahrbahnrand stehen und blicke mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn die Straße frei ist und sich keine Fahrzeuge nähern!



Kreuzung Kaserngasse / Johann Schidla-Gasse: Kommst du aus der Kaserngasse und willst weiter Richtung Schule gehen, musst du hier die Johann Schidla-Gasse queren. Es gibt hier zwar keinen Schutzweg, aber du kannst gut sehen, ob Autos in deine Richtung fahren. Stelle dich gut sichtbar hin, bevor du querst! Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!